

[2528.] Den Buchhandlungsgehilfen Herrn Conrad Schmidt bitte ich, da ich ihm erfreuliche Mittheilung zu machen habe, seinen Aufenthalt jedoch nicht kenne, um gütige Anzeige desselben.  
**J. Höchel** in Ulm.

[2529.] **Maculatur,**  
 roh, broschirt, und zum Einstampfen (unter Garantie) kauft fortwährend zu den höchsten Preisen  
**Hermann Walther** in Leipzig,  
 Universitätsstraße Nr. 4.

[2530.] **Humoristische Literatur.**  
 Von einem mit geschmackvoller Eleganz und mit Holzschnitt-Illustrationen ausgestatteten humoristischen Artikel im Ladenpreise von 10 *S.*, an dessen Bearbeitung sich die beliebtesten humoristischen Kräfte betheiligt haben, steht ein Auflagerest zu verkaufen. Derselbe ist leicht abfeigbar und wird voraussichtlich ein lohnendes Geschäft damit erzielt werden. Derselben unter Lit. A. B. # 10. hat die Exped. d. Bl. die Güte entgegenzunehmen.

[2531.] Das in unserem Verlage erscheinende  
**Oesterreich. pädagogische Wochenblatt,**  
 (siebzehnter Jahrgang)  
 redigirt von Rector **J. Kaiser,**  
 bringt auch Besprechungen von Werken über Pädagogik und von Volks- und Jugendschriften. Die Herren Verleger solcher Piecen belieben uns Frei-Exemplare für diesen Zweck einzusenden, wir mitteln sie ungesäumt der Redaction zu und liefern s. Z. Belege.  
 Wien, im Januar 1858.  
**A. Pichler's Wittve & Sohn.**

[2532.] Den geehrten Verlagsbehandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden  
**Allgemeinen Wahlzettel**  
 für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.  
 zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1 $\frac{1}{4}$  *N* in Rechnung.  
 Leipzig. **E. W. B. Raumburg.**  
 Exped. des allgem. Wahlzettels.

[2533.] Die Herren Verleger von pädagogischen Werken und Jugendschriften mache ich darauf aufmerksam, daß  
**Lüben's**  
**Pädagogischer Jahresbericht**  
 über das Jahr 1857.  
 etwa im Mai d. J. ausgegeben wird und daß dieses Jahrbuch durch seine weite Verbreitung im Lehrerkollegium das geeignetste Organ zur Bekanntmachung Ihres pädagogischen Verlags ist. — Anzeigen und Beilagen erbitte ich mir möglichst bald; bei ersteren berechne ich die Zeile mit 1 $\frac{1}{2}$  *N*, von letzteren bedarf ich 1500 *Gr.* und berechne für das Einheften 3 *¢*.  
 Leipzig. **Friedrich Brandstetter.**

[2534.] **Düsseldorfer Journal.**  
 Allgemeine politische Zeitung.  
 Redigirt von **O. von Schorn.**  
 Inserate à 1 $\frac{1}{2}$  *N* die Zeile mit 33 $\frac{1}{3}$  % bei grösseren Aufträgen mit 50 % , werden in laufende Rechnung notirt.  
 Zu Recensionen werden alle Neuigkeiten für obige Redaction durch Beischluss des unterzeichneten Verlegers erbeten.  
**Wilhelm Kaulen** in Düsseldorf.

[2535.] Ankündigungen aller Art finden durch das  
**Illustrierte Familien-Journal**  
 (Auflage 70,000)  
 die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 *N* ord. — 9 *N* netto.  
 Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt.**  
**A. H. Payne.**

[2536.] Zur gefälligen Notiznahme.  
 Die beiden in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:  
**Oesterreichische Zeitschrift für Berg- und Hüttenwesen.** Unter Redaction von Otto Freiherrn von Hingenau. (Sechster Jahrgang.)  
**Oesterreichische Zeitschrift für innere Verwaltung** nebst dem *Verordnungsblatt*. Unter Redaction von Dr. Moriz von Stubenrauch. (Dritter Jahrgang.)  
 nehmen wie bisher auch für 1858 Inserate einschlägiger Werke auf, gegen Berechnung von 1 $\frac{1}{2}$  *N* per gespaltene Petitzeile und der gesetzlichen Stempelgebühr von 5 *N* für jedermaligen Abdruck.  
 Auch liefern beide Zeitschriften Besprechungen von Fachwerken und werden Belege darüber pünktlich versendet.  
 Wien, Februar 1858.  
**Friedrich Manz**  
 Verlag.

**Börse in Leipzig, am 17. Februar 1858.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	1k. S.	143 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	1k. S.	102 $\frac{3}{4}$
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 <i>fl.</i> Pr. Crt. . . . .	1k. S.	99 $\frac{3}{4}$
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 <i>fl.</i> Lsdr. à 5 <i>fl.</i>	1k. S.	109 $\frac{3}{4}$
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 <i>fl.</i> Pr. Crt. . . . .	1k. S.	99 $\frac{3}{4}$
	2 Mt.	—
Frankfurt a.M. pr. 100 <i>fl.</i> in S. W.	1k. S.	57 $\frac{1}{16}$
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	1k. S.	151 $\frac{3}{4}$
	2 Mt.	—
London pr. 1 <i>fl.</i> St. . . . .	(Tagedst. 2 Mt.)	6, 20 $\frac{1}{4}$
	3 Mt.	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	1k. S.	80 $\frac{3}{4}$
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 <i>fl.</i> in 20 <i>fl.</i> Fuss	1k. S.	96 $\frac{3}{4}$
	2 Mt.	—
	3 Mt.	95 $\frac{1}{4}$
<b>Sorten.</b>		
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à $\frac{1}{45}$ Zpf. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpf. fein) pr. St.	—	9. 4 $\frac{3}{4}$
Augustd'or à 5 <i>fl.</i> pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .	—	9 $\frac{1}{4}$
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 <i>fl.</i> . . . Agio pr. Ct.	—	4 $\frac{1}{2}$
Kaisersl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	4 $\frac{1}{2}$
Conv.-Species u. Gulden . . . . .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	—	2 $\frac{3}{4}$
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	454 $\frac{1}{2}$
Silber „ „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	29 $\frac{1}{16}$
Wiener Banknoten . . . . .	—	96 $\frac{3}{4}$
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 <i>fl.</i> . . . .	—	98 $\frac{3}{4}$
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 $\frac{3}{4}$

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *fl.* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Unterstützung-Vereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Buchhändler. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigenblatt Nr. 2415—2536. — Börse in Leipzig, am 17. Februar 1858.

Anonyme 2418—19, 2511—12.	Fries 2475.	Kunze 2437.	Ritter in S. 2523.
2514—16, 2526—27, 2530.	Frühche, S. 2477.	Kummel 2480.	v. Hobden 2460.
Anton 2461.	Freitscher in Berl. 2416—17.	Liegel 2470.	Rümpler 2424 2433 2452 2473.
Arnoldsche Bch. in D. 2513.	Gebethner & G. 2440.	Ring 2451. 2479.	Saunter in D. 2503.
Aue 2525.	Gvar 2518.	Ros 2501.	Schabelich in Z. 2448.
Bachem 2425. 2428.	Harthmann in R. 2472. 2482.	v. Röwenthal 2500.	Schaeffer & G. 2488.
Bengel & S. 2474.	Gaefel 2420.	Ranz in B. 2438. 2536.	Scheitlin in St. G. 2455.
Behre 2501.	Welf 2402.	Ranz & G. 2509.	Schlapp 2498.
Bertling 2476.	Herrosé 2431.	Raner, G. in R. 2441.	Schloffer 2456.
Bonnier in S. 2495.	Heß in G. 2484.	Repler 2421.	Schmidt in S. 2507.
Boßelmann 2436.	Heße 2492.	Reyer in Hvr. 2450.	Schmidt & S. 2471.
Brandstetter 2533.	Hingst 2520.	Rittdorffer 2469.	Schulbuch. in R. 2465.
Brodhaus 2423. 2434. 2524.	Höchel 2528.	Rüder in Stett. 2481.	Schulze in R. 2491.
Galbe 2463.	Huldberg 2459.	Rühr 2466.	Stadtgericht in Berl. 2415.
Gnobloch 2489.	Kaulen 2534.	Raumburg 2532.	Stargard 2497.
Damian & S. 2457.	Keßmann 2435.	Rijhoff 2502.	Stiller in S. 2478.
Deyß 2499.	Keufer 2446.	Otto in G. 2445. 2522.	Tempsky 2458.
Düfer 2457.	Klemm, D. in R. 2498.	Otto in S. 2510.	Thoma 2519.
Dümmler Berl. in S. 2444.	Knapp 2521.	Pfeffer in G. 2447.	Verl.-Anst. d. d. Buch. 2442.
Dunker, S. 2443.	Köbler in R. 2496.	Pfeffer in S. 2450.	Voigt in R. 2451.
Eisenrath 2461.	Korn in R. 2450.	Pichler's Bch. & S. 2531.	Wag in R. 2467.
Engelmann 2506.	Kornider 2432.	Platz 2486.	Wagner in R. 2517.
Erbe 2453. 2508.	Grabbe 2439.	Regensberg 2427.	Walther in Leipzig 2529.
Ferber 2483.	Krieger 2505.	Richter in R. 2491.	Wiefke 2485.
Fischer, G. F. 2422.	Kruß & B. 2449.	Rieger in S. 2426.	Williams & R. 2493.
Frank 2429.	Kunst-Anst., Engl. 2535.		

